

# **Stadt Bad Säckingen**

## **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften**

### **Nr. 64 „Böhle“**

#### **6. Änderung**

STADT BAD SÄCKINGEN, LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1, 3 und 8 –10 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 21.12.2006 (BGBl I, S. 3316), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 25.04.2007 (GBl. S. 252) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 14.02.2006 (GBl. S. 20), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 03.11.2008

**die 6. Änderung des  
Bebauungsplanes  
und der örtlichen Bauvorschriften  
Nr. 64 „Böhle“**

**als**

**SATZUNG**

beschlossen.

**§ 1  
Gegenstand der Änderung**

1. Begründung
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)

**§ 2  
Inhalt der Änderung**

1. Der Rechtsplan nach § 1 wird zeichnerisch geändert nach Maßgabe der Begründung vom 03.11.2008

**§ 3  
Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes**

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteil des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschriften nunmehr aus:

1. Begründung vom 20.11.1973, 03.05.1976, 03.06.1982, 14.12.1992, 21.10.2002, 09.07.2007 und Begründung vom 03.11.2008 zur 6. Änderung des Bebauungsplanes.
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 20.11.1973 mit eingearbeiteten Deckblättern vom 23.09.1974 und 03.05.1976, Deckblatt vom 03.06.1982, Ergänzung vom 14.12.1992/29.03.1993, 21.10.2002 sowie vom 03.11.2008
3. Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 20.11.1973, 03.05.1976, 14.12.1992, 21.10.2002 sowie Ergänzung vom 09.07.2007.

**§ 4  
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 5  
Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 03.11.2008

Stadtverwaltung



Martin Weissbrodt  
Bürgermeister

Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften  
Nr. 64 „Böhle“, 6. Änderung

Der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen hat in seiner Sitzung vom 14. April 2008 beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Böhle“ zu ändern.

Das Eckgrundstück Flst.-Nr. 3663 im Südwesten der Purkersdorfer Straße ist seit der Baulandumlegung in den 70-er Jahren als unüberbaubare Restfläche in städtischem Eigentum verbleiben. Die Fläche wurde seither zweimal jährlich durch die Stadtgärtnerei gemäht.

Der Eigentümer des östlich angrenzenden Grundstückes Flst.-Nr. 3664 möchte nun dieses Grundstück von der Stadt erwerben und mit seinem Baugrundstück vereinigen. Gleichzeitig ist vorgesehen, die überbaubaren Grundstücksflächen nach Westen auszudehnen, um die Errichtung eines weiteren Einfamilienhauses planungsrechtlich zu ermöglichen.

Die bisher eingetragenen freizuhaltenden Sichtflächen in den Kurvenbereichen werden in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde entsprechend angepasst. Die sonstigen Festsetzungen hinsichtlich der Art und des Maßes der baulichen Nutzung werden beibehalten und entsprechen der Umgebungsbebauung. Aus städtebaulicher Sicht ist eine Erweiterung der Bebauung nicht zu beanstanden.

Im Rahmen der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen wurden auf dem betreffenden Grundstück Pflanzgebote festgesetzt, die einer Eingrünung der künftigen Bebauung Rechnung tragen soll. Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Grundstücksrestfläche innerhalb eines langjährigen Wohnbaugebietes handelt.

Da die Grundzüge der Planung durch diese geringfügige Änderung nicht berührt werden, erfolgt die Änderung im Rahmen des vereinfachten Verfahrens gem. § 13 BauGB. Ein Umweltbericht kann entfallen.

Bad Säckingen, den 03.11.2008



Martin Weissbrodt  
Bürgermeister